

FAQ – Häufig gestellte Fragen zur Zertifizierung nach ISO/TS 22163



Alles im grünen Bereich.

Sie möchten mit einer Zertifizierung nach ISO/TS 22163 den hohen Qualitätsstandard Ihres Unternehmens in der Schienenfahrzeugindustrie belegen und einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess Ihres Qualitätsmanagements etablieren? In unserem FAQ haben wir die häufigsten Fragen und Antworten darauf für Sie zusammengefasst.

1. Was ist die ISO/TS 22163?

Die ISO/TS 22163 ist der international anerkannte Qualitätsstandard für die Schienenfahrzeugindustrie. Sie wurde im Mai 2017 von der International Standardization Organization (ISO) veröffentlicht und löste den International Industry Standard (IRIS) ab. Sie wurde von der Union des Industries Ferroviaires Européennes (UNIFE) erarbeitet, die auch bereits federführend bei dem bisherigen Standard IRIS war. Die ISO/TS 22163 übernimmt die Struktur der Qualitätsmanagementnorm **ISO 9001** und ergänzt diese um bahnspezifische Anforderungen.

2. Wann ist der neue Bahnstandard in Kraft getreten?

Die ISO/TS 22163:2017 wurde am 24. Mai 2017 veröffentlicht. Die Umstellung von dem alten Bahnstandard IRIS musste bis zum 14. September 2018 abgeschlossen sein. Nun ist die ISO/TS 22163 der international gültige Qualitätsstandard für die Bahnindustrie.

3. Warum heißt es noch „IRIS Certification“?

Der Zertifizierungsprozess heißt weiterhin „IRIS Certification™“ und wird nach den Vorgaben der UNIFE, dem Entwickler des bisherigen Bahnstandards IRIS, mit der Auditsoftware „IRIS-Audit-Tool“ durchgeführt. Das bewährte Assessment Sheet und Bewertungsverfahren bleiben daher bestehen.

4. Wer kann sich nach dem Qualitätsstandard ISO/TS 22163 zertifizieren lassen?

Die ISO/TS 22163 ist für alle Unternehmen der Schienenbahnindustrie anwendbar. Daher können sich alle Bahnbetreiber und Schienenfahrzeughersteller, einschließlich der Zulieferer der Infrastrukturtechnik, nach dem Bahnstandard zertifizieren lassen.

5. Welche Vorteile hat mein Unternehmen durch die Zertifizierung?

Eine Zertifizierung nach dem Bahnstandard ISO/TS 22163 bietet Ihnen zahlreiche Vorteile:

- Sie können Ihren hohen Qualitätsstandard belegen
- Sie profitieren von einer effektiven Projektorganisation
- Sie erfüllen die internationalen Anforderungen
- Sie etablieren einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess
- Sie werden in der **UNIFE-Datenbank** registriert
- Sie steigern Ihre Chancen bei Ausschreibungen
- Sie können sich neue Märkte erschließen
- Sie gewinnen einen wertvollen Wettbewerbsvorteil

6. Wie ist der Ablauf der Zertifizierung nach der ISO/TS 22163?

Die Zertifizierung nach ISO/TS 22163 wird in folgenden Schritten durch unsere Experten durchgeführt:

1. **Information und Voraudit (optional)**
Informationsgespräch (telefonisch oder persönlich), Projektgespräch vor Ort und Vorbereitung auf die Zertifizierung und optionales Voraudit (von UNIFE empfohlen)
2. **Zertifizierung vor Ort**
Bereitschaftsanalyse mit Begutachtung und Prüfung der Beschreibung des Managementsystems, Prüfung dokumentierter Prozesse sowie optionales Nachaudit (Überprüfung der Korrekturmaßnahmen)

3. Auditbericht und Bewertung

Dokumentation des Audits und Bewertung der Auditergebnisse und des Managementsystems mit der Software „IRIS Audit Tool“

4. Zertifikat und Siegel

Nach erfolgreich abgeschlossener Zertifizierung erhalten Sie Ihr bei der UNIFE registriertes Zertifikat sowie das **DEKRA Prüfsiegel** (mit maximal drei Jahren Laufzeit) und werden in das Online-Portal der UNIFE aufgenommen

5. Erstes Überwachungsaudit

Alle 12 Monate erfolgt ein Überwachungsaudit zur Überprüfung der Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung Ihres Managementsystems

6. Zweites Überwachungsaudit

Wiederholte Auditierung der Praxisumsetzung des Managementsystems

7. Rezertifizierung

Vor Ablauf der drei Jahre werden im Rezertifizierungsaudit die Schritte 2. bis 6. wiederholt

7. Kann die ISO/TS 22163 mit anderen Zertifizierungen kombiniert werden?

Ja, der Bahnstandard lässt sich sowohl als eigenständiges Qualitätsmanagementsystem in Ihrem Unternehmen etablieren, als auch mit anderen Managementsystemen kombinieren. Die Kombinationen werden durch die einheitliche High-Level-Structure (HLS) der meisten Managementsysteme erleichtert. Beispielsweise bietet sich für eine Kombizertifizierung ein Qualitätsmanagement nach **ISO 9001**, ein Umweltmanagement nach **ISO 14001** oder auch ein Energiemanagement nach **ISO 50001** an.

Sie haben noch weitere Fragen zur Zertifizierung nach dem Bahnstandard ISO/TS 22163? Kontaktieren Sie uns jetzt!

Weitere Leistungen, von denen Sie profitieren

Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, weitere Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheits-Managementsysteme, z.B. nach **ISO 14001**, **ISO 45001** und **IATF** sowie deren Kombinationen, von uns zertifizieren zu lassen. Über 40 Akkreditierungen beinhaltet unser Portfolio! Darüber hinaus bietet Ihnen die DEKRA Gruppe rund um das Thema Qualität:

- **Bewertungen zur Einhaltung eigener Regeln, z.B. Lieferantenanforderungen**
- **Trainings und Schulungen, z.B. Qualitätsmanagement-Beauftragter**
- **Personen-Zertifizierungen, z.B. Ihres Qualitätsverantwortlichen**
- **Produktprüfungen und Zertifizierungen, z.B. EMV, CE, GS für elektrische und elektronische Geräte**

Ausgezeichnet – das DEKRA Siegel



Setzen Sie ein Ausrufezeichen für höchste Qualität und Zuverlässigkeit – branchenübergreifend und international. Das **DEKRA Siegel** leistet beste Dienste als Imagerträger, Marketinginstrument und um sich vom Wettbewerb abzuheben. So zeigen Sie Ihren Kunden und Geschäftspartnern, dass Leistung bei Ihnen ihr Geld wert ist. Wir unterstützen Sie gerne dabei.

DEKRA Certification GmbH
Handwerkstraße 15
70565 Stuttgart
Telefon +49.711.7861-2566
Telefax +49.711.7861-2615
Mail certification.de@dekra.com
Web www.dekra.de/de/audits/